

	<p>Objekt: Sybaris</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18309555</p>
--	---

## Beschreibung

Dreieckige Punze und Einhieb auf der Rückseite.

Vorderseite: Kopf der Athena mit attischem Helm nach r.

Rückseite: Ein Stier steht nach r., den Kopf zurückgewandt.

Provenienz: Unter den in Italien für die Königlichen Museen erworbenen Münzen.

Einhieb: Einhieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhieb beim Bergen/Auffinden des Objekts.

Mit Punze: Einhieb mit einer Punze, zeitgenössisch oder später angebracht. Im Gegensatz zum stärker elaborierten Gegenstempel wird eine Punze als einfachere, dem Münzkörper beigebrachte (negative) Vertiefung mit Buchstaben oder Ziffer, meist ohne eigene Randgestaltung definiert. Nicht zu verwechseln mit den positiven Buchstaben- oder Bildpunzen, welche bei der Stempelherstellung Anwendung finden.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.14 g; Durchmesser: 12 mm;  
Stempelstellung: 3 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 446-440 v. Chr.  
wer  
wo Thurioi

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo **Italien**

## Schlagworte

- 3 Obole (Triobol)
- Antike
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gott
- Klassik
- Münze
- Silber
- Stadt
- Tier

## Literatur

- N. K. Rutter, *Historia Numorum. Italy* (2001) 146 Nr. 1751 (Triobol, 446-440 v. Chr.).